Titanium Gunworks

LED-Leuchtkorn

Bild: Aleko Jensen, Lokisale, Tanzania 2004

Titanium Gunworks

1 Impressum

Das vorliegende LED-Leuchtkorn ist ein Produkt der Firma

Titanium Gunworks
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jungermann
Pater-Delp-Straße 16
64807 Dieburg
Fax: 06071-922 767

Bitte lesen Sie sich die Gebrauchsanweisung komplett durch und befolgen Sie die angegebenen Hinweise. Bei Nichtbeachtung erlischt die Garantie.

2 Verwendungszweck

Das vorliegende Leuchtkorn dient zur schnellen Erfassung eines Ziels während der Jagd oder beim Sportschiessen und ist zur Verwendung auf Schusswaffen bestimmt.
Bei Modifikation des Leuchtkorns oder anderweitiger Verwendung erlischt jeglicher Anspruch auf Garantie oder Schadensersatz.

Der Gebrauch von Schusswaffen ist gefährlich, z.T. auch mit Gefährdung mit Todesfolge verbunden. Halten Sie sich daher an die gegebenen Sicherheitshinweise. Benutzen Sie niemals ein defektes oder nicht korrekt montiertes Leuchtkorn auf Ihrer Schusswaffe. Jeder Schütze ist für seinen Schuß selbst verantwortlich! Eine Haftung seitens Titanium Gunworks für den Gebrauch des Leuchtkorns und allen damit verbundenen Folgen wird ausgeschloßen.

3 Sicherheitshinweise

Bei allen Arbeiten am Leuchtkorn, insbesondere dem Montieren auf der Schusswaffe, dem Justieren, dem Wechsel von Batterien oder dem Ein- und Ausschalten des Leuchtkorns, ist darauf zu achten, dass die Waffe entladen ist und nicht in Richtung von Personen zeigt! Verwenden Sie nie ein defektes Leuchtkorn, da sie im Verwendungsfall nicht das eigentlich Ziel treffen werden und andere Personen gefährden können. Stellen Sie vor Gebrauch sicher, dass das Leuchtkorn korrekt auf der Waffe sitzt. Jegliche Haftung für den Umgang oder die Verwendung von Schusswaffen wird seitens Titanium Gunworks abgelehnt.
Der Schütze ist alleine voll und ganz für den Umgang mit seiner Waffe verantwortlich.

4 Verwenden des Korns

4.1 Montieren auf der Schusswaffe

Zum Montieren des Korns auf Ihrer Waffe stellen Sie zunächst sicher, dass die Waffe entladen ist und entnehmen Sie sicherheitshalber den Verschluss (beim Repetierer) oder zerlegen Sie die Waffe (Kipplaufwaffe). Keinesfalls darf die Waffe geladen sein oder auf Personen gerichtet sein!

Versuchen Sie nicht, das LED-Leuchtkorn auseinanderzubauen!
Drücken Sie in keinem Fall das Korn tiefer als bis zum „Leuchtpunkt“ in den Kornsattel hinein!

Das Leuchtkorn ist zur Befestigung auf einem Stehbolzen der Größe M3 vorgesehen.

Wenn Ihre Waffe bereits mit einem solchen Bolzen (siehe Abbildung) bestückt ist, bzw. ein entsprechendes Korn bereits besitzt, so demontieren Sie dieses mit einem geeigneten Schraubendreher.

Stecken Sie den Zylinderstift (Teil #10) in die Feder (Teil #5) und legen Sie dann die Feder mit dem darin befindlichen Zylinderstift (#5) (siehe Zusammenbauzeichnung am Ende der Gebrauchsanweisung) in die Bohrung im Kornsattel (vor dem Korn) ein.

Es empfiehlt sich, dass Korn zusätzlich mit einem geeigneten Kleber (z.B. UHU endfest 300) auf dem Lauf festzukleben. Befolgen Sie hierbei die Hinweise des Klebers. Bringen Sie hierbei dünn Kleber am Rand des Kornsattels auf. Verwenden Sie nicht zuviel Kleber, da dieser ansonsten wichtige Funktionen des Leuchtkorns behindern kann. Setzen Sie den Kornsattel mit der durchgehenden Bohrung auf den Gewindebolzen des Laufes. Achten Sie darauf, dass die Feder (#5) korrekt in Ihrer Bohrung sitzt. Nehmen Sie nun die Zylindermutter (#6) und schrauben diese auf dem Gewindebolzen fest. Hierzu benötigen Sie einen Schlitz-Schraubendreher der Größe 3,5x0,6 oder 3,0x0,5. Drehen Sie die Mutter gefühlvoll fest. Ziehen Sie die Mutter nicht zu fest an, da ansonsten das Gehäuse des Leuchtkorns beschädigt werden kann.

Verwenden Sie nach Möglichkeit nur UHU endfest 300 ! Andere Kleberarten, insbesondere Sekundenkleber als auch Schraubensicherungslack wie z.B. Loctite schädigen den Lichtleiter und lassen diesen brechen. Verwenden Sie daher auch keinen Schraubensicherungslack wie z.B. Loctite zum Sichern der Gewindemutter, da in einzelnen Fällen bereits die Ausdünstungen des Loctites oder unsachgemäßes Aufbringen zu Schädigungen geführt haben. Klebeschäden dieser Art werden nicht durch die Garntie gedeckt!

Nehmen Sie nun die Batterie (#2) und legen Sie diese zusammen mit der Feder (#3), wie in der Zusammenbauzeichnung dargestellt, in den Batteriedeckel (#4). Nehmen Sie nun den Batteriedeckel und führen Sie diesen in das Batteriefach des Kornsattels ein. Durch Drehen im Uhrzeigersinn schrauben Sie diesen ein.

Sollte Ihre Waffe noch nicht über einen geeigneten Stehbolzen zur Montage eines Kornsattels verfügen, so kontaktieren Sie bitte Ihren Büchsenmacher. Bei den allermeisten Waffen ist es ohne weiteres möglich, einen solchen Stehbolzen nachträglich durch eine Sacklochbohrung im Lauf oder Auflöten eines Gewindestiftes anzubringen. Wir raten jedoch davon ab, dies selbst zu tun, da Beschädigungen des Laufs möglich sind.

Für einige Waffenmodelle sind Adapter erhältlich, welche das Montieren erheblich vereinfachen. Siehe auch Kapitel 13.

4.2 Anpassen der Kimme

Um eine optimale Funktion des LED-Leuchkorns zu gewährleisten muß die Kimme den Erfordernissen des Leuchtkorns entsprechen. Wichtig hierbei ist eine Nut von ca. 3mm Breite und ca. 3,5 Tiefe. Sollte Ihr Kimmenblatt keine ausreichend große Nut aufweisen, so kann diese meist mit einer Feile rasch geändert und den Erfordernissen angepasst werden. Lassen Sie sich im Zweifelsfall durch Ihren Büchsenmacher beraten.

4.3 Höhenverstellung

Das Leuchtkorn ist in der Höhe verstellbar. Hierzu benötigen Sie einen 1,5mm Innensechskant-Schlüssel. Schießen Sie Ihre Waffe wie gewohnt ein. Achten Sie jedoch darauf, dass die Waffe entladen ist und in eine sichere Richtung zeigt, solange Sie eine Justage des Korns vornehmen.
Wenn die Waffe zu hoch schießt, so drehen Sie die Madenschraube vor dem eigentlichen Korn entgegen dem Uhrzeigersinn. Das Korn kommt aus dem Kornsattel heraus.

Wenn die Waffe zu tief schießt, so drehen Sie die Madenschraube vor dem eigentlichen Korn im Uhrzeigersinn. Das Korn verschwindet im Kornsattel.

4.4 Ein- und Ausschalten des Korns

Durch feinfühliges Drehen des Batteriedeckels im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag fängt das Korn an zu leuchten. Drehen Sie den Batteriedeckel nicht gewaltsam weiter, da das Leuchtkorn ansonsten beschädigt werden könnte.

Durch Drehen entgegen des Uhrzeigersinns (etwa eine viertel bis halbe Umdrehung) schalten Sie das Leuchtkorn aus.

4.5 Austausch der Batterie

Wechseln Sie die Batterie nur bei entladener Waffe und sorgen Sie dafür, dass diese nicht auf Personen gerichtet ist!

Zum Austausch der Batterie drehen Sie den Batteriedeckel (#4) entgegen dem Uhrzeigersinn solange bis Sie den Batteriedeckel nach hinten aus dem Kornsattel (#1) ziehen können. Entnehmen Sie die Batterie (#2) aus dem Batteriedeckel (#4) und tauschen Sie diese gegen eine neue Batterie aus. Achten Sie dabei, dass die Feder (#3) im Batteriedeckel noch vorhanden ist (notfalls eine gekürzte Kugelschreiber-Feder verwenden) und die Kontakte sauber sind. Reinigen Sie diese gegebenenfalls. Beachten Sie hierbei die Zusammenbau-Zeichnung am Ende der Gebrauchsanweisung.
Achten Sie darauf, dass der O-Ring (#8) am Batteriedeckel (#4) von Zeit zu Zeit mit einem Tropfen Öl versogt wird. Nicht zuviel Öl verwenden, nur soviel, dass der O-Ring nicht trocken auf dem Kunststoff bewegt wird.
Setzen Sie nun den Batteriedeckel (#4) mit der neuen Batterie wieder in den Kornsattel (#1) ein und drehen diesen im Uhrzeigersinn fest.

5 Hinweise zum Betrieb

Die Leuchtdauer Ihres Leuchtkorns hängt von mehreren Faktoren ab. Hauptverantwortlich sind hierbei der Zustand und die Qualität der Batterie, Umgebungstemperatur, Umgebungshelligkeit und Art und Weise der Nutzung, d.h. ob die Batterie permanent oder nur zeitweise benutzt wird.
Batterien haben die Eigenart, bei Kälte weniger Leistung abgeben zu können. Die von uns gewählte Batterie ist eine Lithiumzelle und von Natur aus robuster gegen Kälte als vergleichsweise Alkali-Batterien. Jedoch büßt auch Sie von Ihrer Leistung und Kapazität bei Kälte ein. Planen Sie die Verwendung des Leuchtkorns in kalter Umgebung, so sollten Sie möglichst eine frische Batterie verwenden und gegebenenfalls Ersatzbatterien mitführen.

6 Pflege und Wartung

Die Elektronik des Leuchtkorns ist wasserfest vergossen. Sollte es trotzdem zu einem Feuchtigkeitseintritt im Leuchtkorn gekommen sein, so demontieren Sie das Batteriefach wie in Kapitel 4.5 beschrieben und trocknen Sie alle Einzelteile. Lagern Sie das Leuchtkorn danach für eine gewisse Zeit mit demontiertem Batteriefach, damit es komplett austrocknen kann.

Von Zeit zu Zeit sollten Sie den O-Ring des Batteriedeckels mit einem kleinen Tropfen Öl benetzen. Nicht zuviel Öl verwenden, nur soviel, dass der O-Ring nicht trocken auf dem Kunststoff bewegt wird.

7 Demontage und Entsorgung

Zur Demontage schrauben Sie die Stehbolzenmutter (#6) mit einem geeigneten Schraubendreher ab und entnehmen das Leuchtkorn. Sollte das Leuchtkorn zusätzlich festgeklebt sein, benutzen Sie einen Fön um die Haltekraft des Klebers zu reduzieren und klopfen vorsichtig mit einem Holz o.ä, gegen das Leuchtkorn.

Wenn Sie das Leuchtkorn entsorgen wollen, geben Sie die Batterie in einer geeigneten Rücknahmestelle ab. Das Leuchtkorn kann ohne Bedenken in den normalen Hausmüll entsorgt werden.

8 Problembehebung

8.1 Das Leuchtkorn leuchtet nicht

Tauschen Sie die Batterie aus
Befindet sich die Feder (#3) noch zwischen der Batterie (#2) und dem Batteriedeckel (#4)? Wenn nein, können Sie auch eine gekürzte Kugelschreiber-Feder verwenden.
Sind die Kontakte sauber? Ggf. Reinigen Sie die Kontakte

8.2 Das Leuchtkorn flackert beim Einschalten, leuchtet aber in einer bestimmten Schalterposition ganz normal

Entnehmen Sie das Batteriefach und „schleifen" Sie die im allg. silberne Kontaktfläche (auf der Seite, die sich im zusammengebauten Zustand im Leuchtkorn befindet) vorsichtig auf einem Sandpapier, mit einem scharfen Messer oder mit einem mittelfeinen Messerschärfstein einmal über den gesamten Umfang ab.

9 Bezugsquellen von Batterien oder Leuchtkörnern

Die verwendeten Batterien zum Betrieb des Leuchtkorns sind Lithiumzellen vom Typ **BR 435**.
Verwenden Sie keine anderen Batterien, da es ansonsten zu Beschädigungen oder Ausfall des Leuchtkorns kommen kann.

Wir haben bereits feststellen können, dass Batterie nicht gleich Batterie ist! Die beste Leistung erbrachte unseren Test zufolge die Panasonic Batterie, welche den Aufdruck „national“ trägt. Bei Batterien anderer Herstellern kann es durchaus vorkommen, dass diese nicht die volle Leistung erbringen und das Leuchtkorn nur schwach „glimmt“ statt normal zu leuchten.

Falls Sie weitere Leuchtkörner oder Batterien benötigen, können Sie sich an folgende Adresse wenden:

Titanium Gunworks
Dipl.-Ing. Klaus-Dieter Jungermann
Fax: 06071-922 767
www.titanium-gunworks.de

10 Service und Garantie

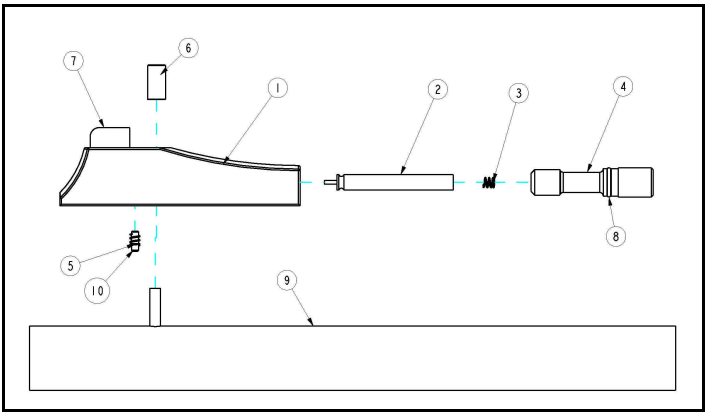
Mit dem Kauf Ihres Leuchtkorns haben Sie einen sehr hochwertigen Artikel erworben. Es ist jedoch trotz Kontrollen nicht gänzlich auszuschließen, dass einzelne Produkte Fehler aufweisen. Aus diesem Grund gewähren wir Ihnen eine Garantie gemäss den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen von derzeit 24 Monaten ab Kaufdatum.

Sollten Sie einen Grund zur Beanstandung haben, so senden Sie das Produkt zu dem Händler zurück, bei dem Sie das Leuchtkorn gekauft haben.
Wir behalten uns vor, nach eigenem Ermessen das defekte Produkt nachzubessern oder auszutauschen.

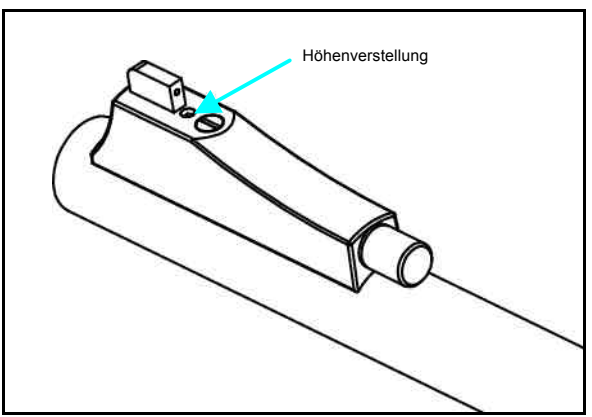
11 Technische Daten

Stromversorgung:	Lithium-Zellen vom Typ BR 435
Masse:	(LxBxH): ca. 78 x 11,5 x 22 mm
Gewicht:	ca. 13 g
Adaptionsmöglichkeit:	Stehbolzen M3

12 Zusammenbau-Zeichnung



Explosionszeichnung



Leuchtkorn auf dem Lauf montiert

Titanium Gunworks

13 Adaptionsmöglichkeiten

Fabrikat	Modell	Adapter			Bemerkung
Benelli	**Argo**			Adapter Benelli & Standard-Stehbolzenmutter M3	
Blaser	**R 93 K 95**			Standard-Stehbolzenmutter M3	
Browning	**BAR**			Adapter Browning	
Heym	**SR 21 SR 30**			Standard-Stehbolzenmutter M3	Evtl. die Bohrung im LED-Leuchtkorn um 0,5-1,0mm nachsenken
Mauser	**M 03**			Standard-Stehbolzenmutter M3	
Remington	**750**			Adapter Remington	
Rößler	**Titan**			Stehbolzenmutter M4	Die Durchgangsbohrung im LED-Leuchtkorn mit 4mm Bohrer aufbohren
Sako				Adapter Sako & Standard-Stehbolzenmutter M3	
Sauer	**202**			Standard-Stehbolzenmutter M3	
Alle anderen		Stehbolzen M3		Standard-Stehbolzenmutter M3	Vom Büchsenmacher einen Stehbolzen in M3 nachträglich auf dem Lauf anbringen lassen.